

23.02.2026

Wärmewende in Neu-Anspach:
Entwurf des kommunalen Wärmeplans
und Folgen für die Bürgerinnen und Bürger gemäß
Gebäudeenergiegesetz

Bürgerinformationsveranstaltung





Partnerschaftsgesellschaft

- 3 Partner
- unabhängige Beratung seit 1988
- interdisziplinäres Team;
27 feste Mitarbeitende
 - Umwelt- und Raumplanung
 - Energiewirtschaft
 - Geographie
 - Umwelttechnik
- Hauptbüro Darmstadt,
NL Potsdam

Arbeitsfelder

- Konzepte, fachliche Planungen, Machbarkeitsstudien
- Projekt-, Prozess- und Finanzmanagement
- Umsetzungsbegleitung

HessenEnergie - 'Effizienz gestalten'

HESSENENERGIE

Gesellschaft für rationelle Energienutzung

- **Consulting Energie**
Beratung in den Bereichen Energieeffizienz, Klimaschutz und Klimafolgen, Nutzung erneuerbarer Energien, Energiemanagement/-controlling, Strategie- und Konzeptentwicklung für Fördervorhaben sowie deren Begleitung / Evaluation
- **Energieliefer- und Einsparcontracting**
Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Wärme- und Stromerzeugung (BHKW, Nutzung von Biomasse), sowie für effiziente (LED) Beleuchtungstechnik (Straßenbeleuchtung, Gebäude, Sport-/Außenanlagen ...)
- **Windenergienutzung**
Projektierung, Genehmigungsplanung, Errichtung und Betrieb von Windenergieanlagen für Dritte (seit 1993 bereits 146 Windenergie-Anlagen, Betriebsführung für derzeit 94 WEA)



Firmensitz Wiesbaden, rd. 40 Mitarbeiter/innen

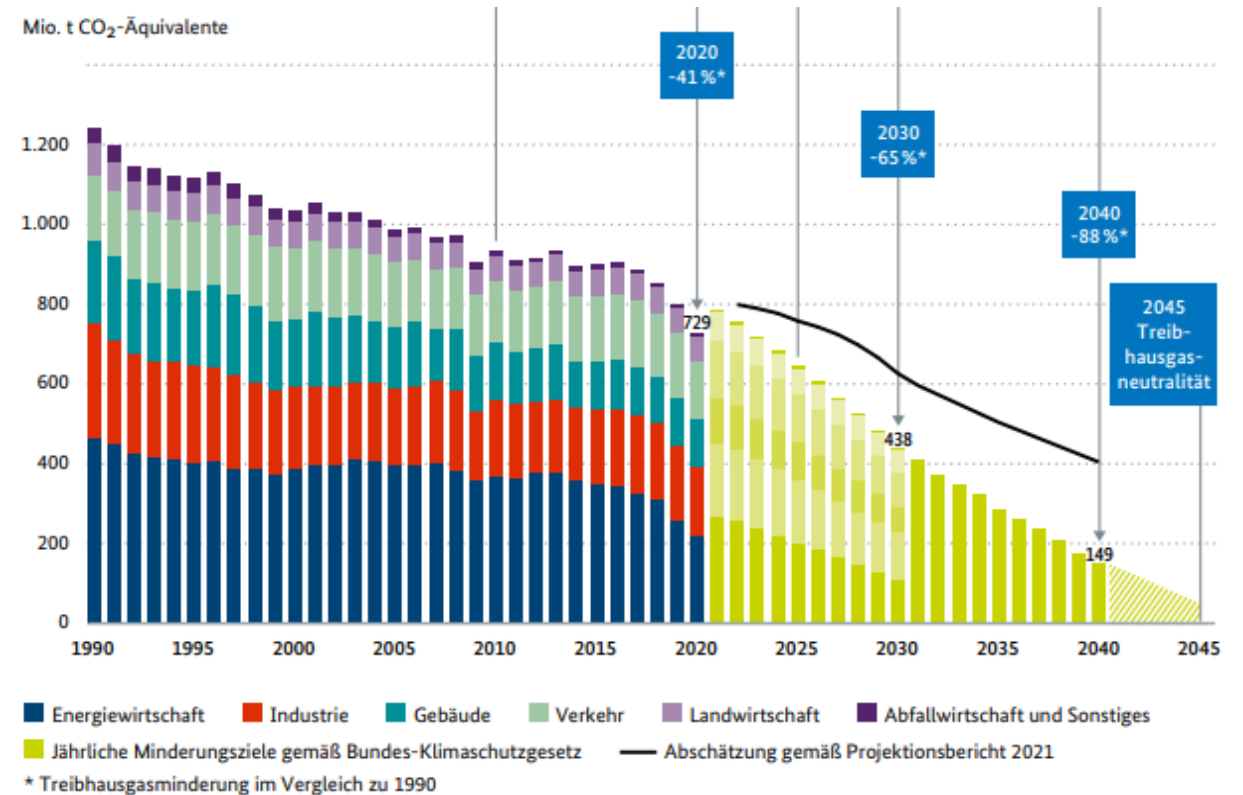
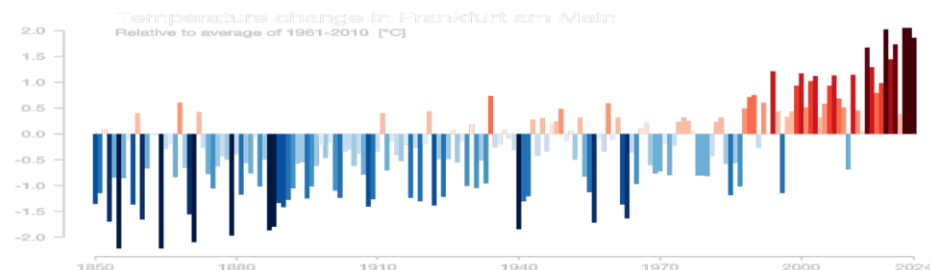
Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Neu-Anspach

Agenda

- 1. Einleitung: Wärmewende und Wärmeplanung**
- 2. Wärme in Neu-Anspach: Status-Quo und Potenziale**
- 3. Ergebnisse der Wärmeplanung**
- 4. Konkrete Folgen für Bürgerinnen und Bürger**

Notwendigkeit der Wärmewende

Ausgangslage: Klimawandel und Klimaziele



Quelle: [BMWK](#) Eröffnungsbilanz 2022

Notwendigkeit der Wärmewende

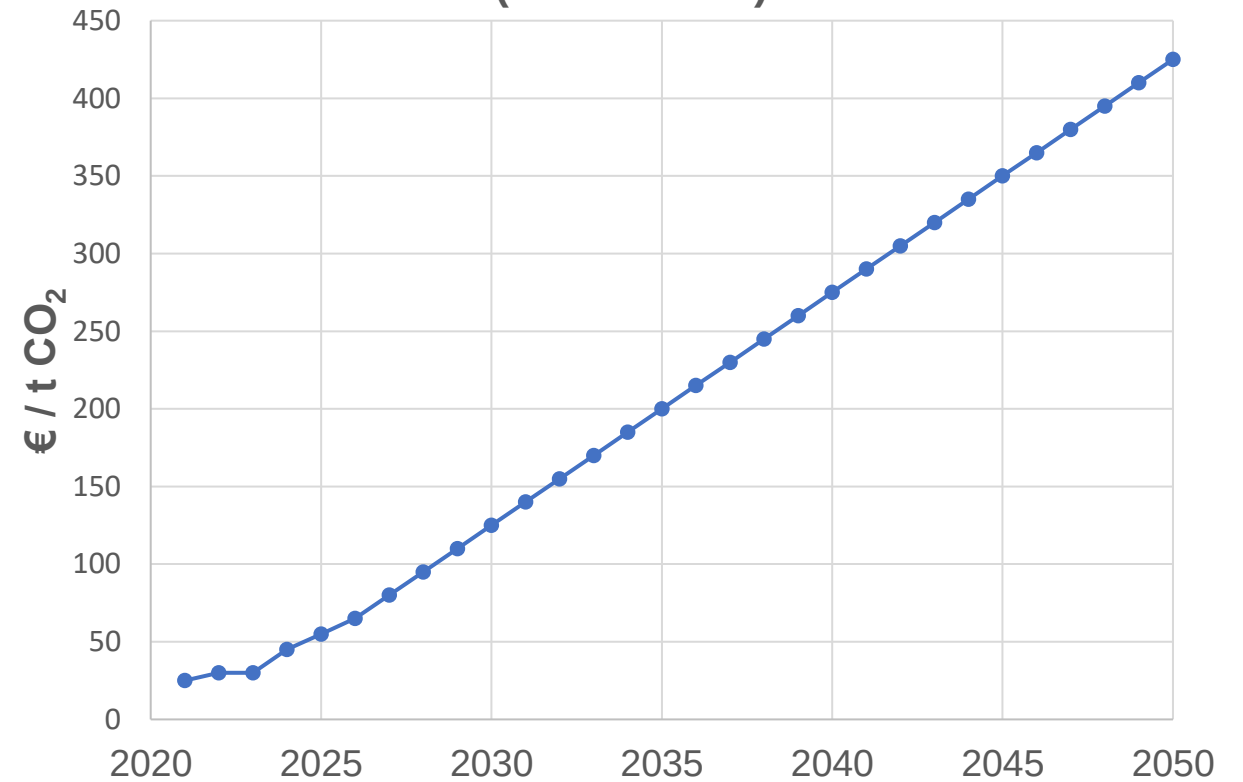
Ausgangslage: Instabilität der Gaspreise und Verteuerung durch CO₂-Bepreisung

Gaspreis



Quelle: [NDR / Verivox](#)

Prognostizierte Entwicklung CO₂-Preis (Privatsektor)



Quelle: UBA 2025; Rahmendaten für die Treibhausgas- Projektionen 2025

Notwendigkeit der Wärmewende

Ausgangslage: Endenergieverbrauch Wärme

Energieverbrauch in Deutschland im Jahr 2023 nach Strom, Wärme und Verkehr

Der Stromverbrauch für Wärme, Kälte und Verkehr ist im Bruttostromverbrauch enthalten.

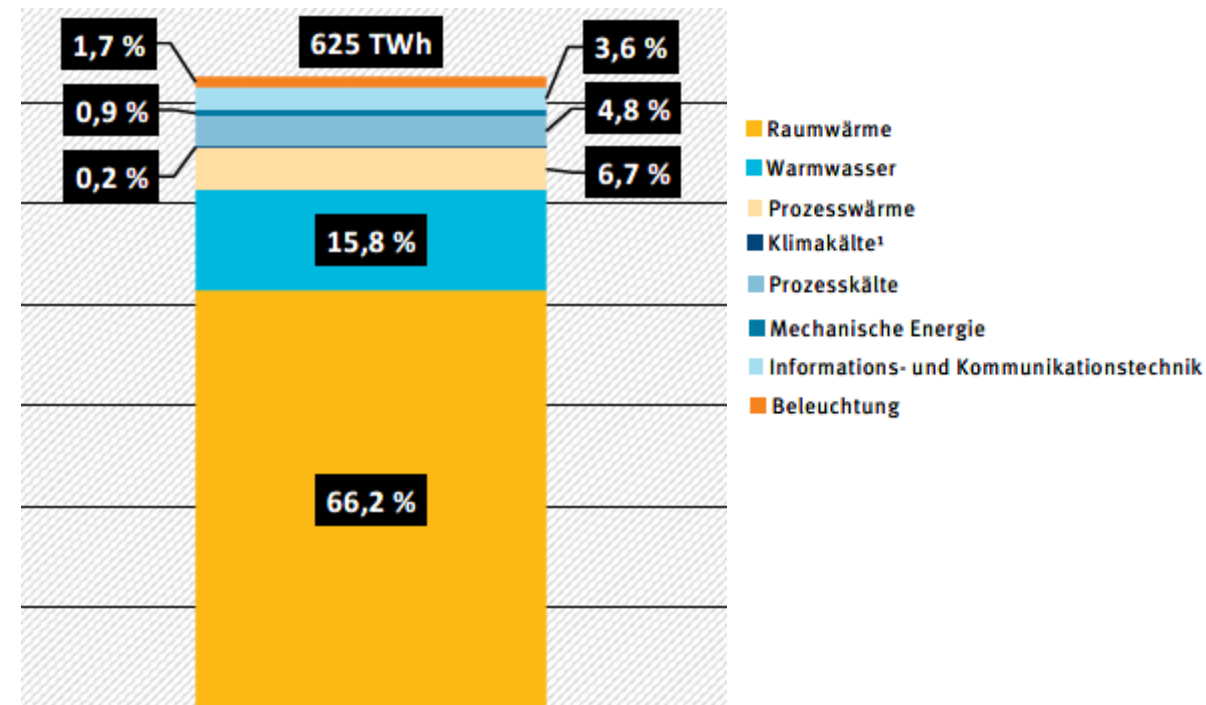


Quellen: Umweltbundesamt, AG Energiebilanzen; Stand: 2/2024

© 2024 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

AGENTUR FÜR
ERNEUERBARE
ENERGIEN

Anteil der Anwendungsbereiche der privaten Haushalte, 2024

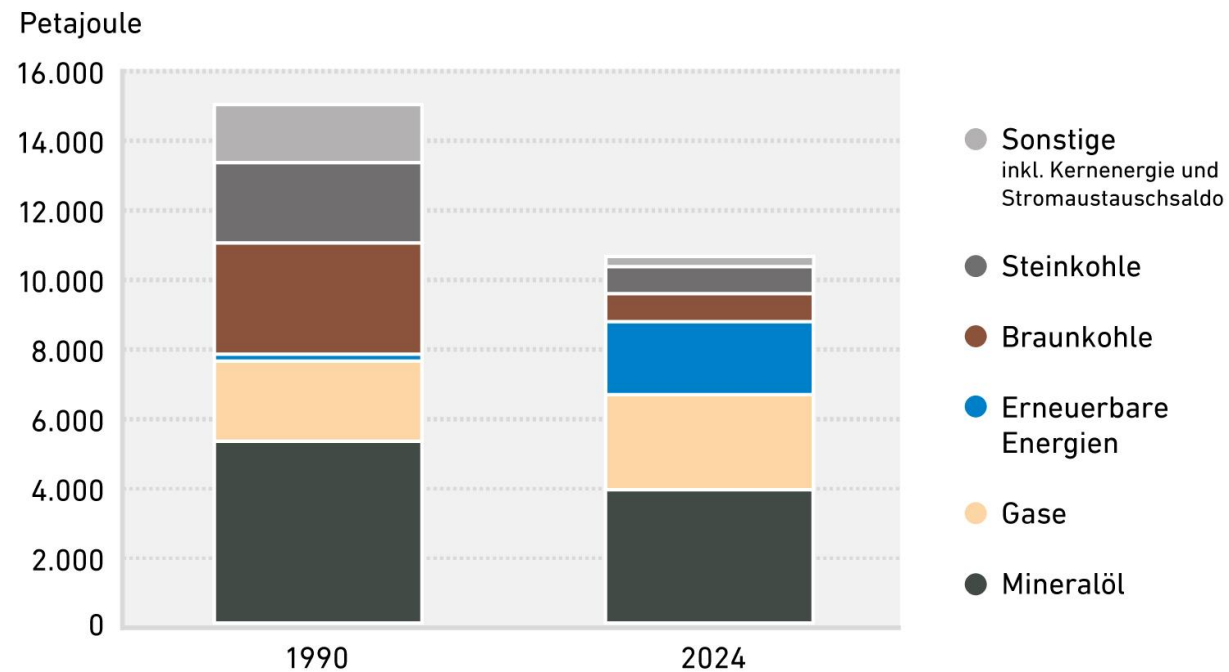


Quelle: UBA, 10/2025

Notwendigkeit der Wärmewende

Ausgangslage: Fossile Energieträger

Primärenergieverbrauch in Deutschland 1990 und 2024



Quelle: AG Energiebilanzen; Stand: 09/2025

© 2025 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

Kommunale Wärmeplanung: Wärmeplanungsgesetz

Wärmeplanung als Pflicht für alle deutschen Kommunen. Der Wärmeplan (Ergebnis) ist nicht verbindlich.



Bundesgesetzblatt

Teil I

2023 Ausgegeben zu Bonn am 22. Dezember 2023 Nr. 394

Gesetz
für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze

Vom 20. Dezember 2023

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

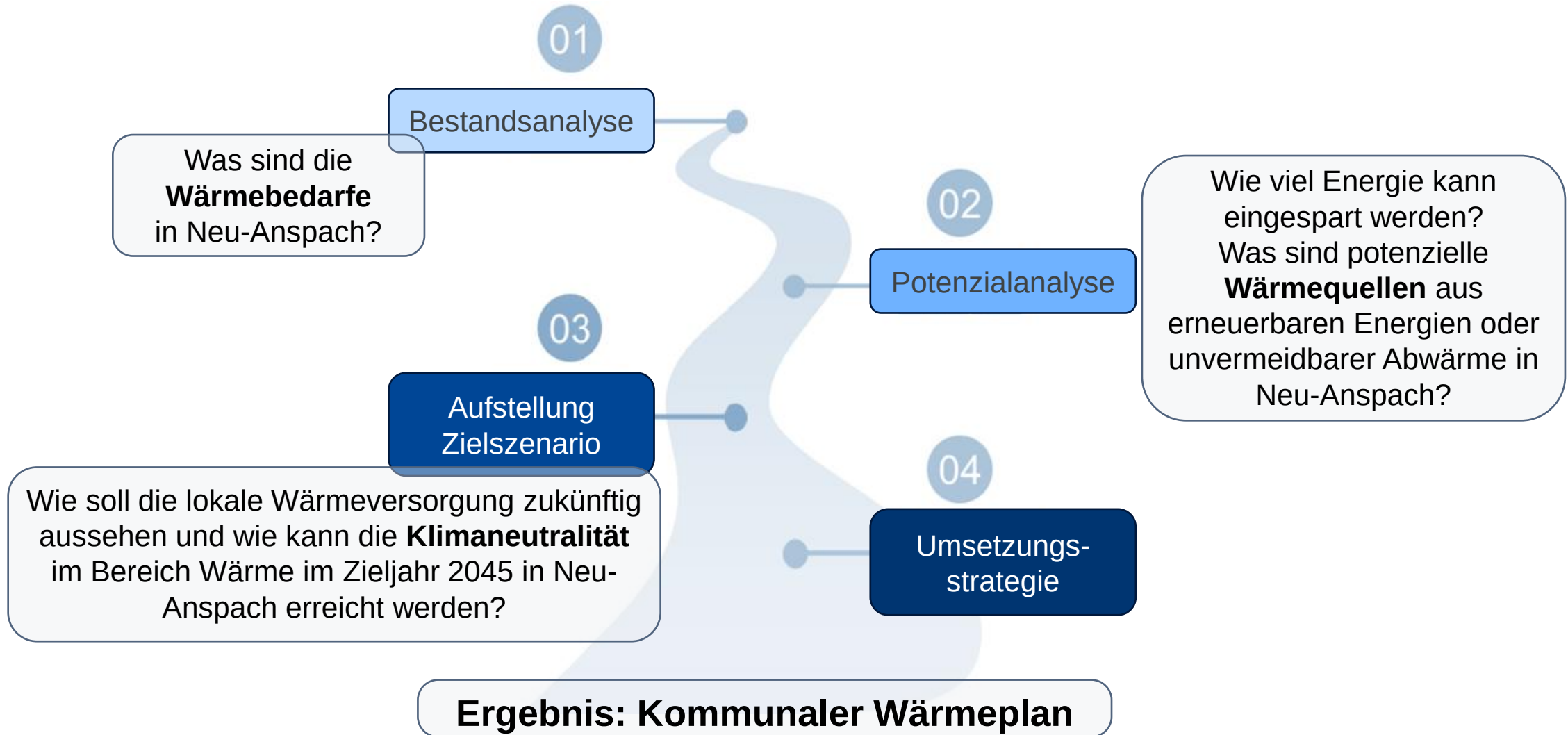


- **Strategie** für die Transformation der Wärmeversorgung
- **Orientierung** für alle Akteure im Bereich Wärme
- detaillierte Auseinandersetzung mit Ausgangslage und lokalen Potenzialen / Technologieoffenheit
- Lenkung der notwendigen Investitionen
- keine rechtliche Außenwirkung:
 - der Wärmeplan ist nicht verbindlich
 - keine Pflicht für Einwohnernde
- **Ziel: zukunftssichere, wirtschaftliche, klimaneutrale Wärmeversorgung**

Kommunale Wärmeplanung: Projektablauf

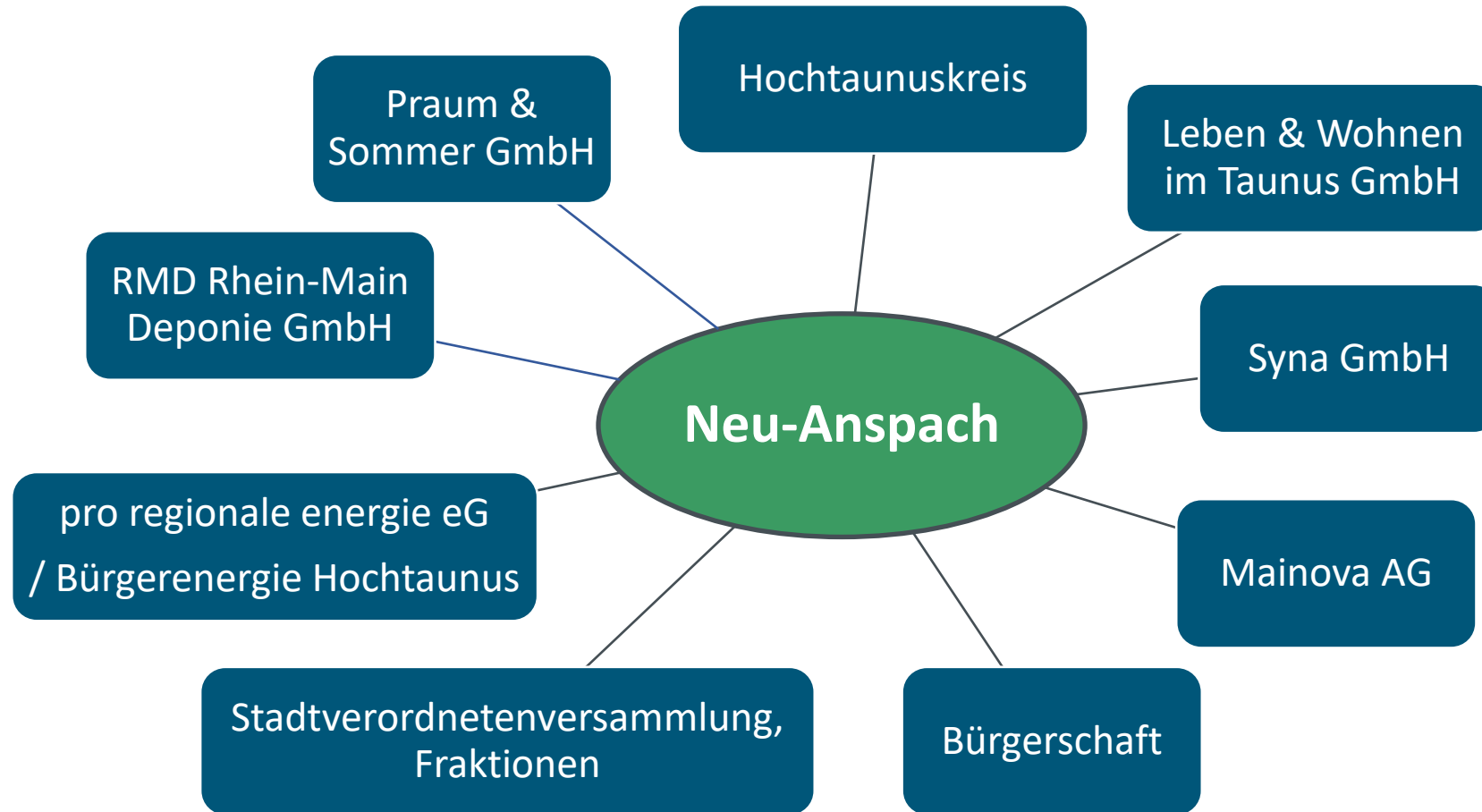


Kommunale Wärmeplanung: Projektablauf



Kommunale Wärmeplanung: Akteursbeteiligung

Wesentliche Akteure der Wärmewende in Neu-Anspach



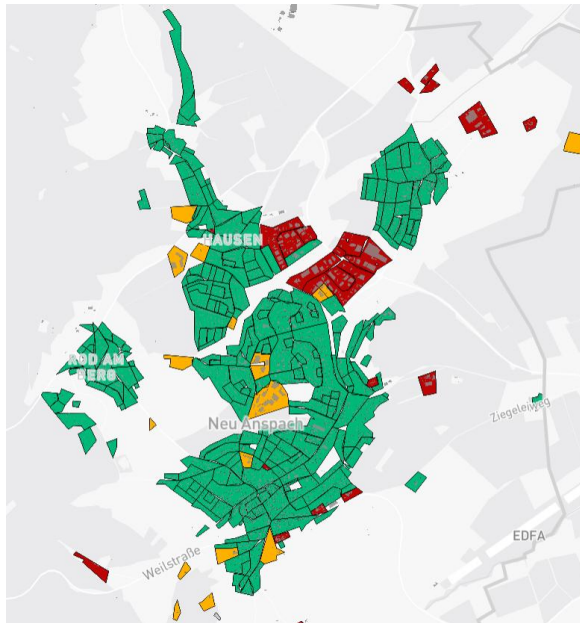
Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Neu-Anspach

Agenda

1. Einleitung: Wärmewende und Wärmeplanung
2. Wärme in Neu-Anspach: Status-Quo und Potenziale
3. Ergebnisse der Wärmeplanung
4. Konkrete Folgen für Bürgerinnen und Bürger

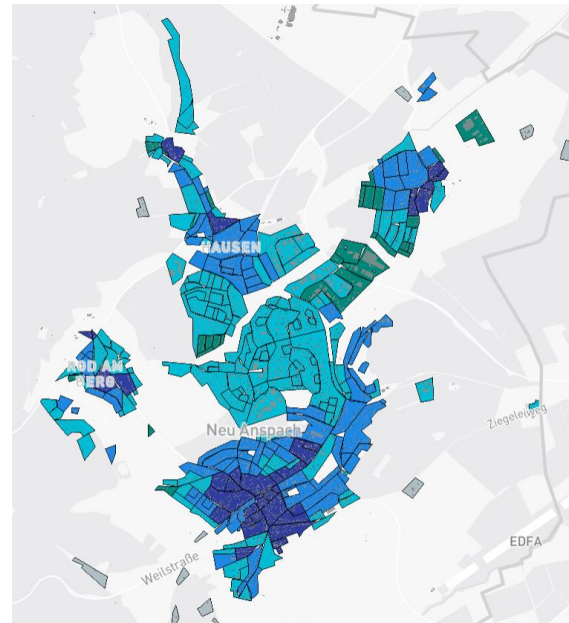
Bestandsanalyse

Erstellung des Wärmekatasters: Gebäudenutzung, Baualtersklasse, Wärmebedarf, Energieträger...



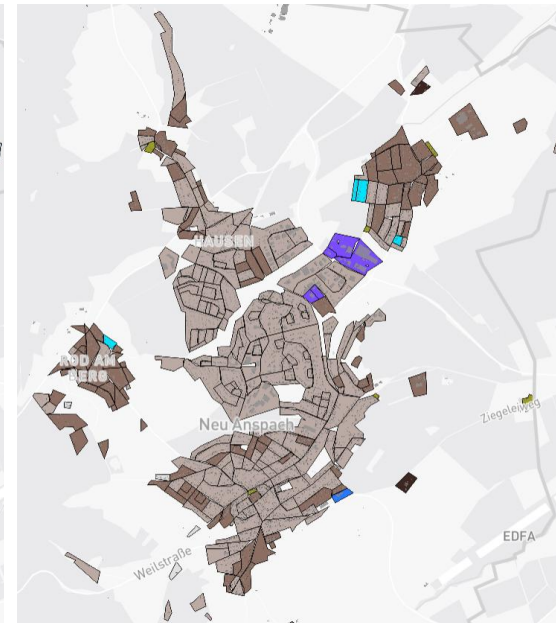
Block nach Sektoren

- Private Haushalte
- Öffentlich
- Gewerbe, Handel und Dienstleistungen
- Industrie
- Sonstige



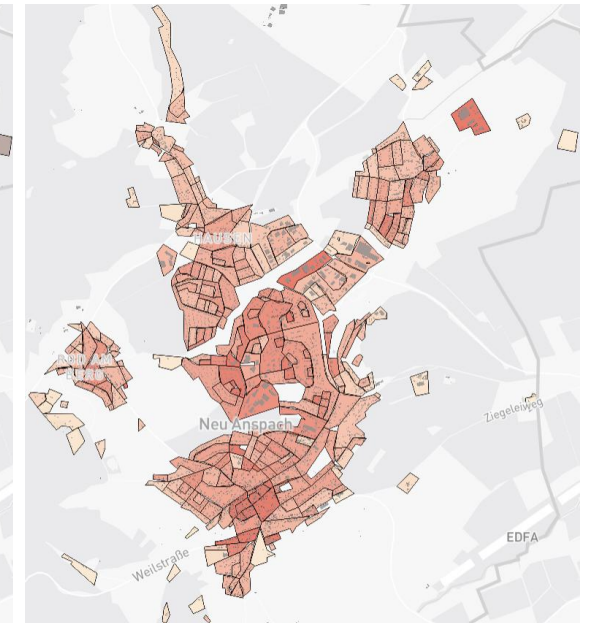
Block nach Baualtersklasse

- vor 1949
- 1949-1968
- 1969-2001
- nach 2001
- Unbekannt



Block nach Heiztechnologie

- Erdgaskessel
- Strom Direktheizung
- Ölkessel
- Wärmenetze
- Wärmepumpe
- Biomassekessel



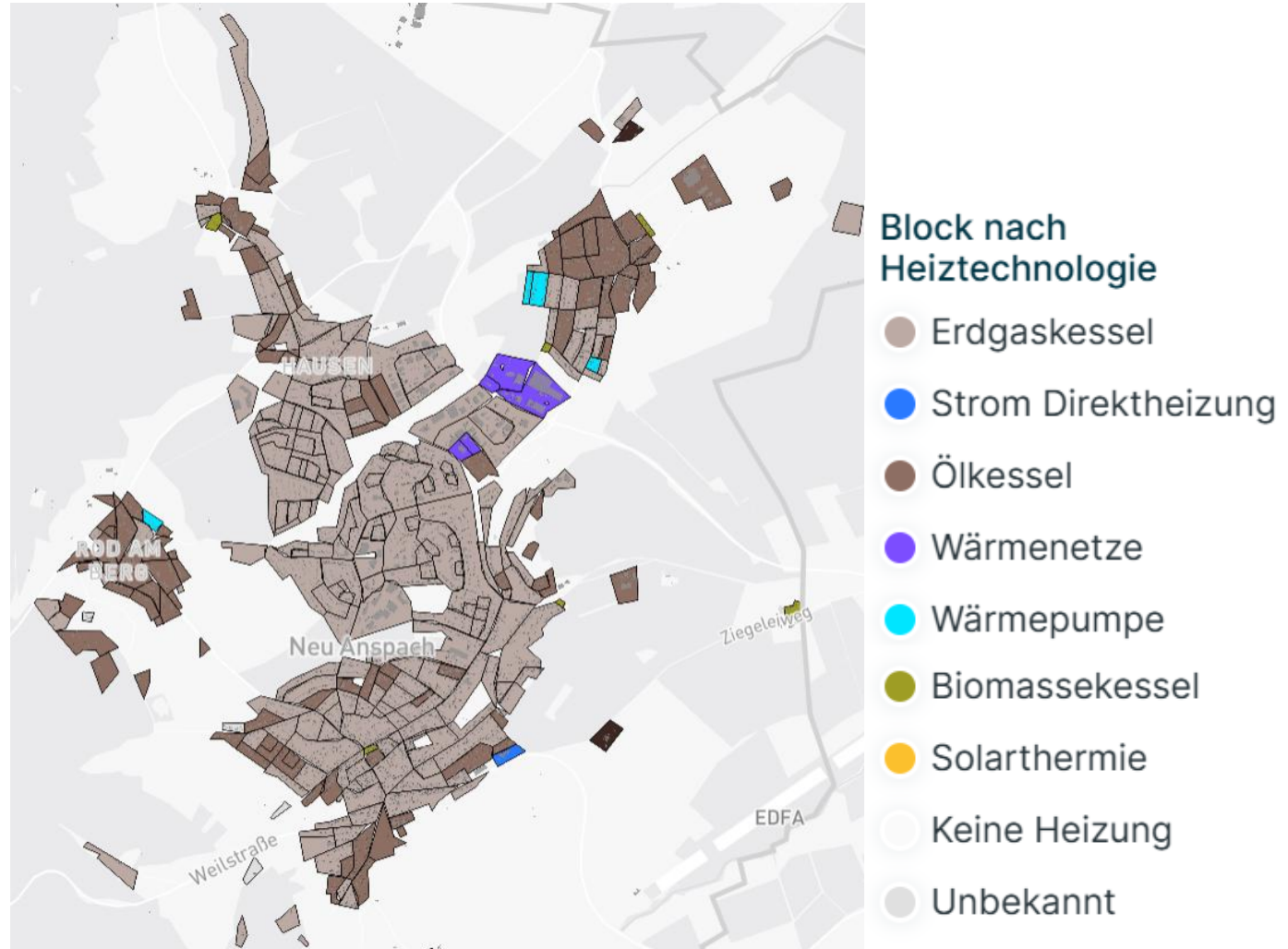
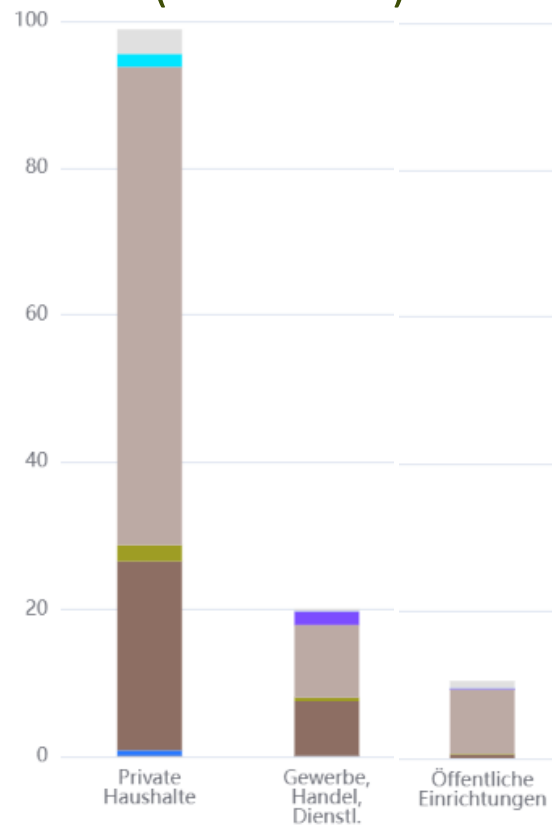
Block nach Wärmeverbrauchsichte

0 MWh/ha 600

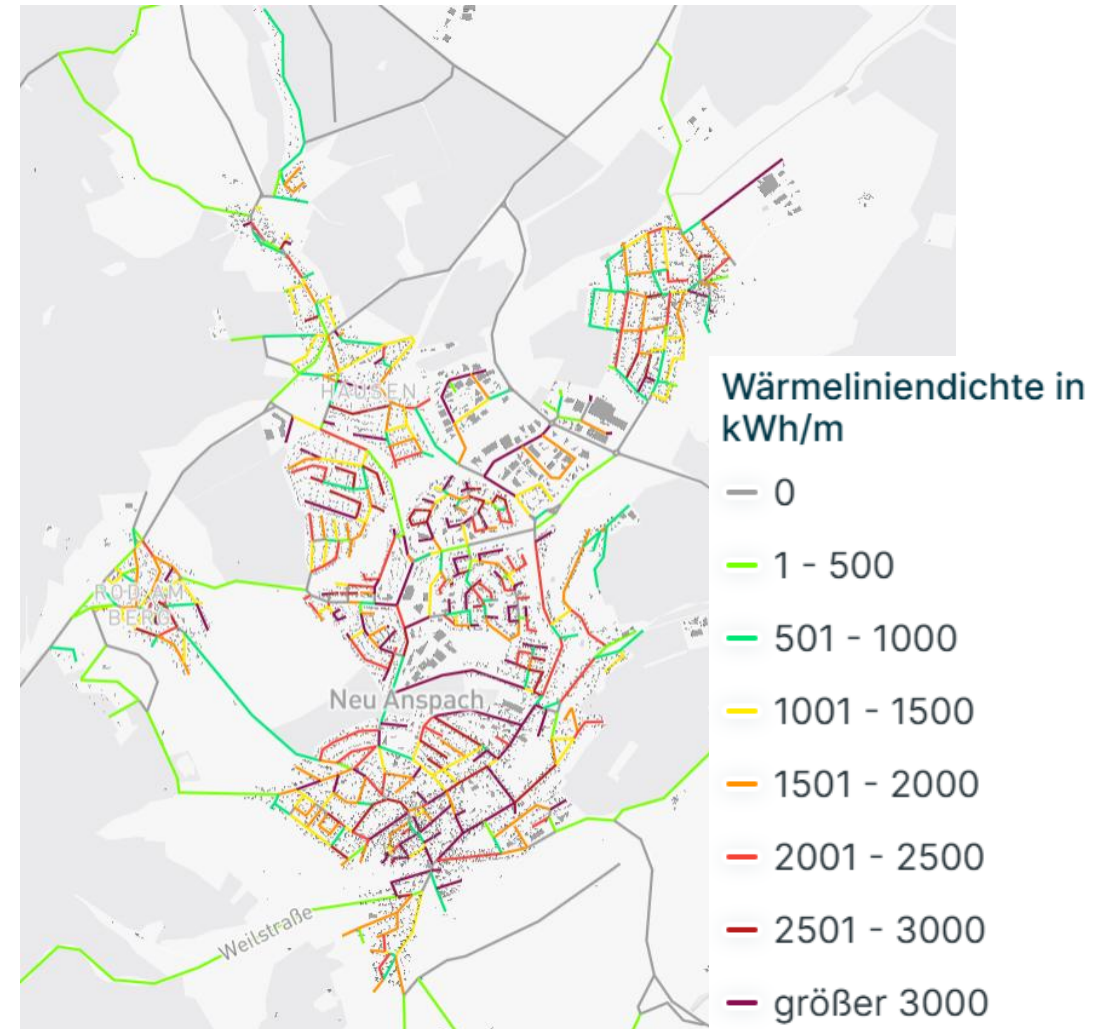
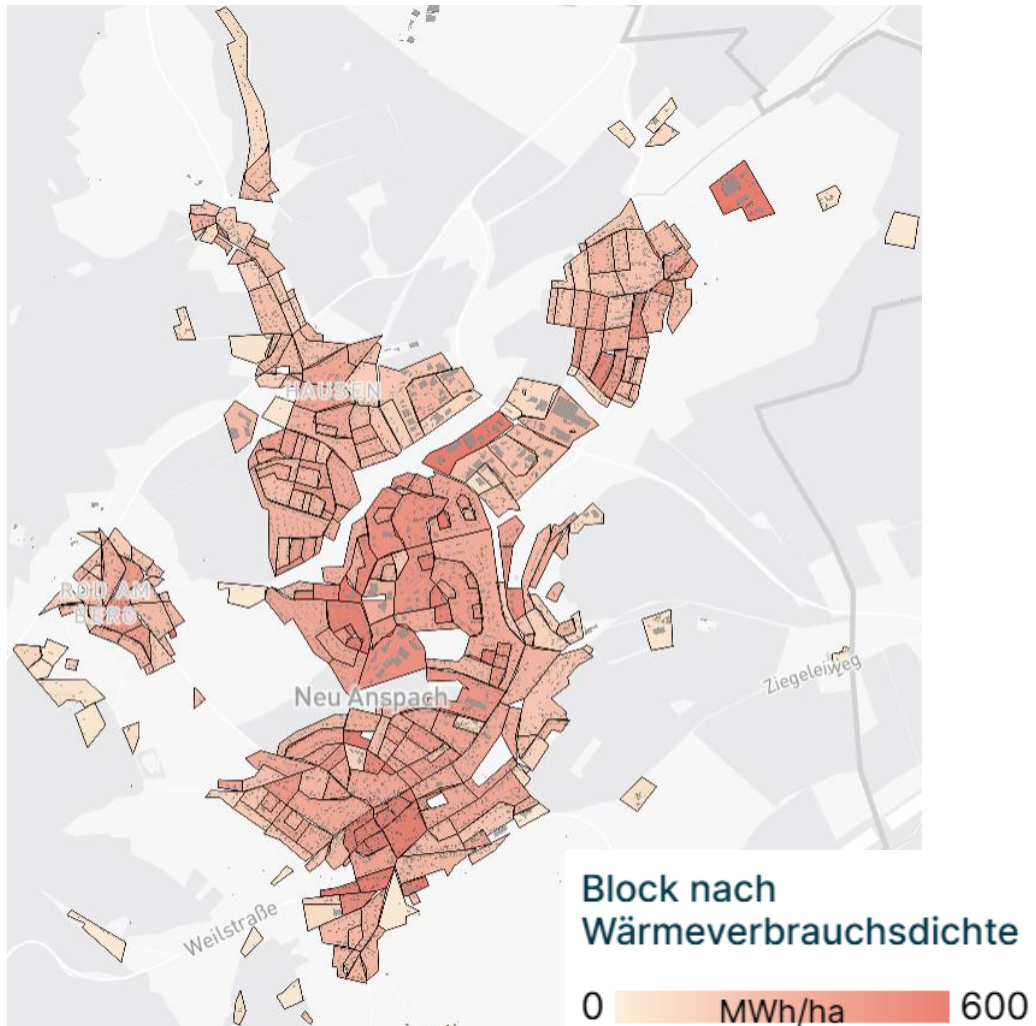
Bestandsanalyse

Endenergieverbrauch: 130 GWh; Erdgas: 65%, Heizöl 26%

Endenergieverbrauch
(Tsd. MWh)



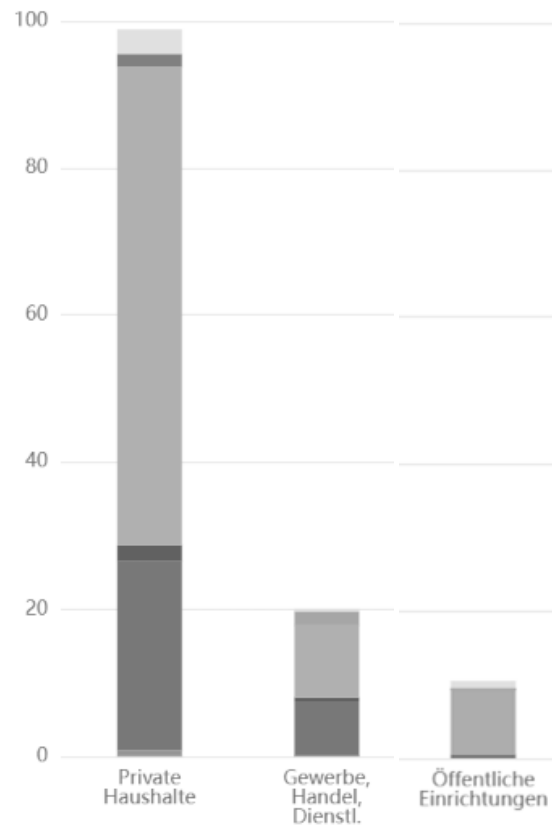
Wärmebeverbrauchsichte und Wärmeliniendichte



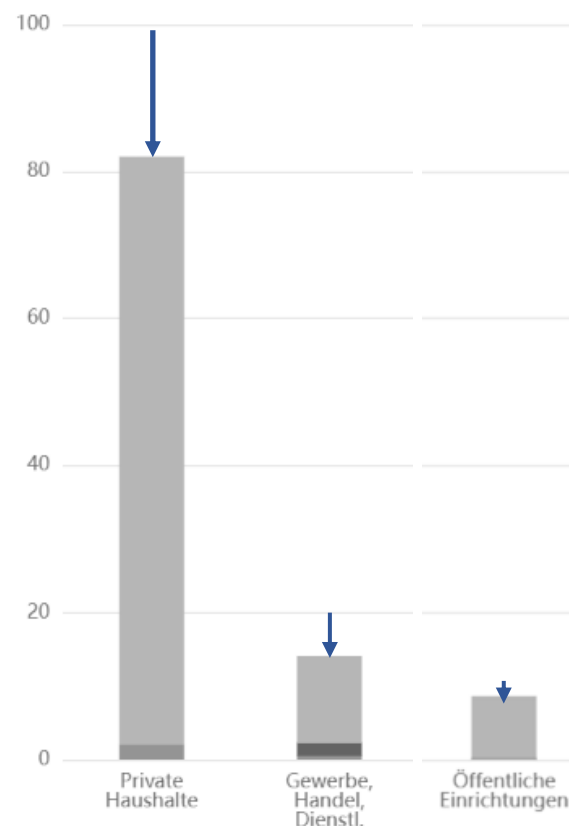
Potenzialanalyse / Ziele

Einsparpotenziale im Stadtgebiet – mit verschiedenen Sanierungsquoten

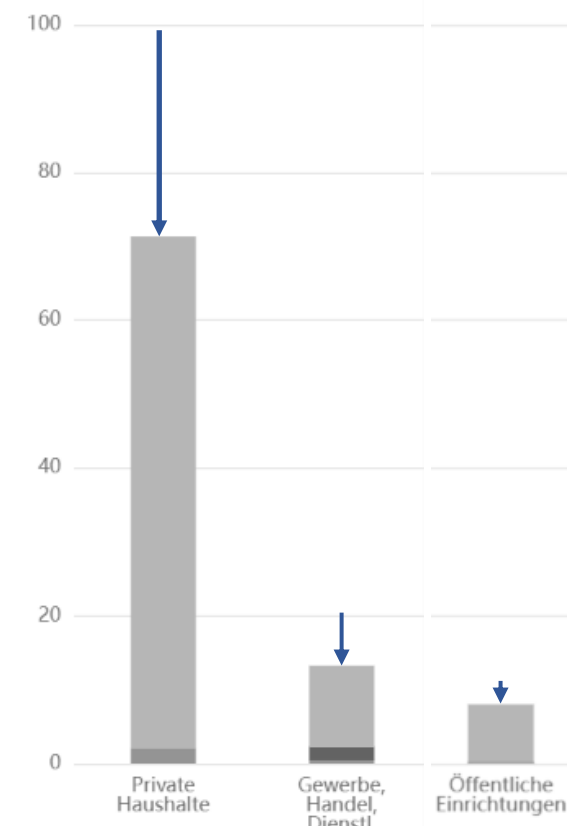
Status-Quo



2045, Sanierungsquote 1%



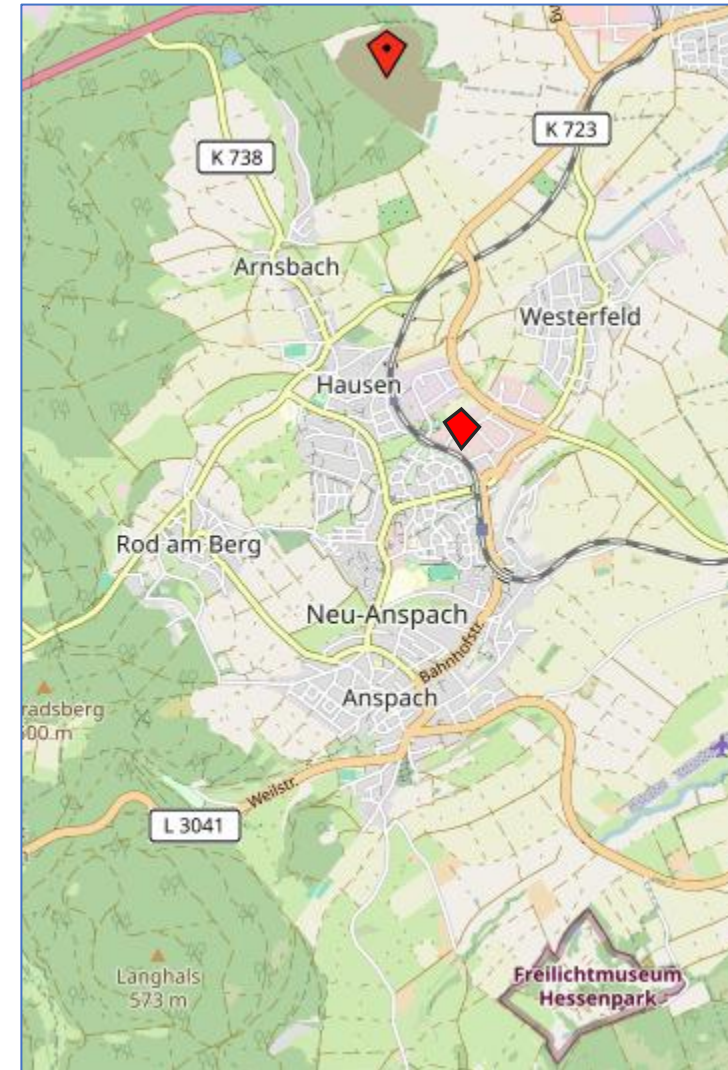
2045, Sanierungsquote 2%



Potenzialanalyse

Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme

- Biomasse
- Solarthermie
- Umweltwärme
- ✗ Abwasserwärme
- ✗ Tiefe Geothermie
- ✗ Oberflächengewässer
- ◆ Deponie: Biogas / Abwärme
- ◆ Abwärme der Praum Zwiebackfabrik



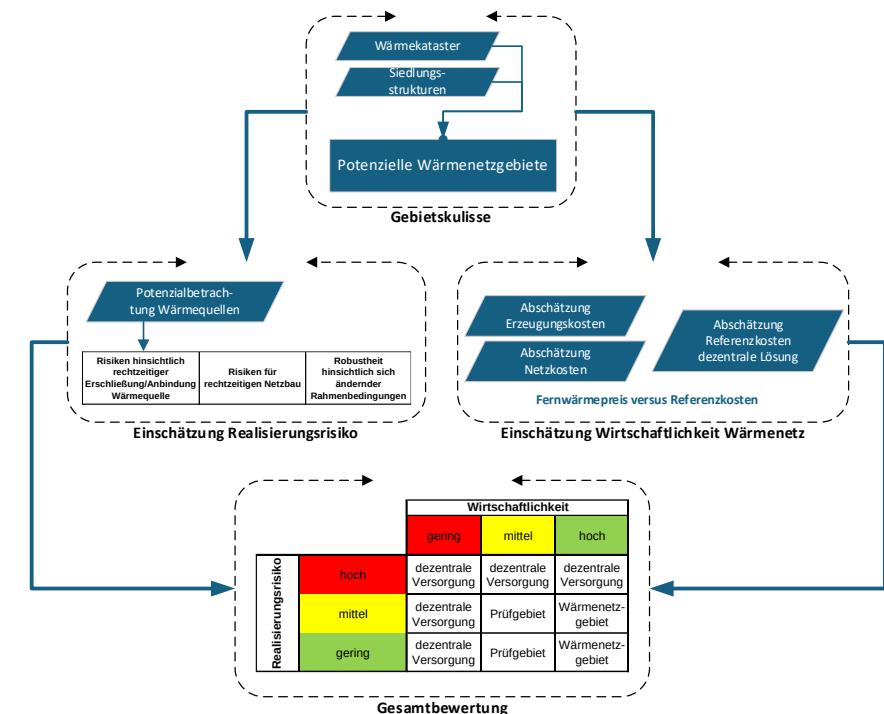
Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Neu-Anspach

Agenda

1. Einleitung: Wärmewende und Wärmeplanung
2. Wärme in Neu-Anspach: Status-Quo und Potenziale
3. Ergebnisse der Wärmeplanung
4. Konkrete Folgen für Bürgerinnen und Bürger

Zonierung: Welche Gebiete eignen sich für ein Wärmenetz? Welche nicht?

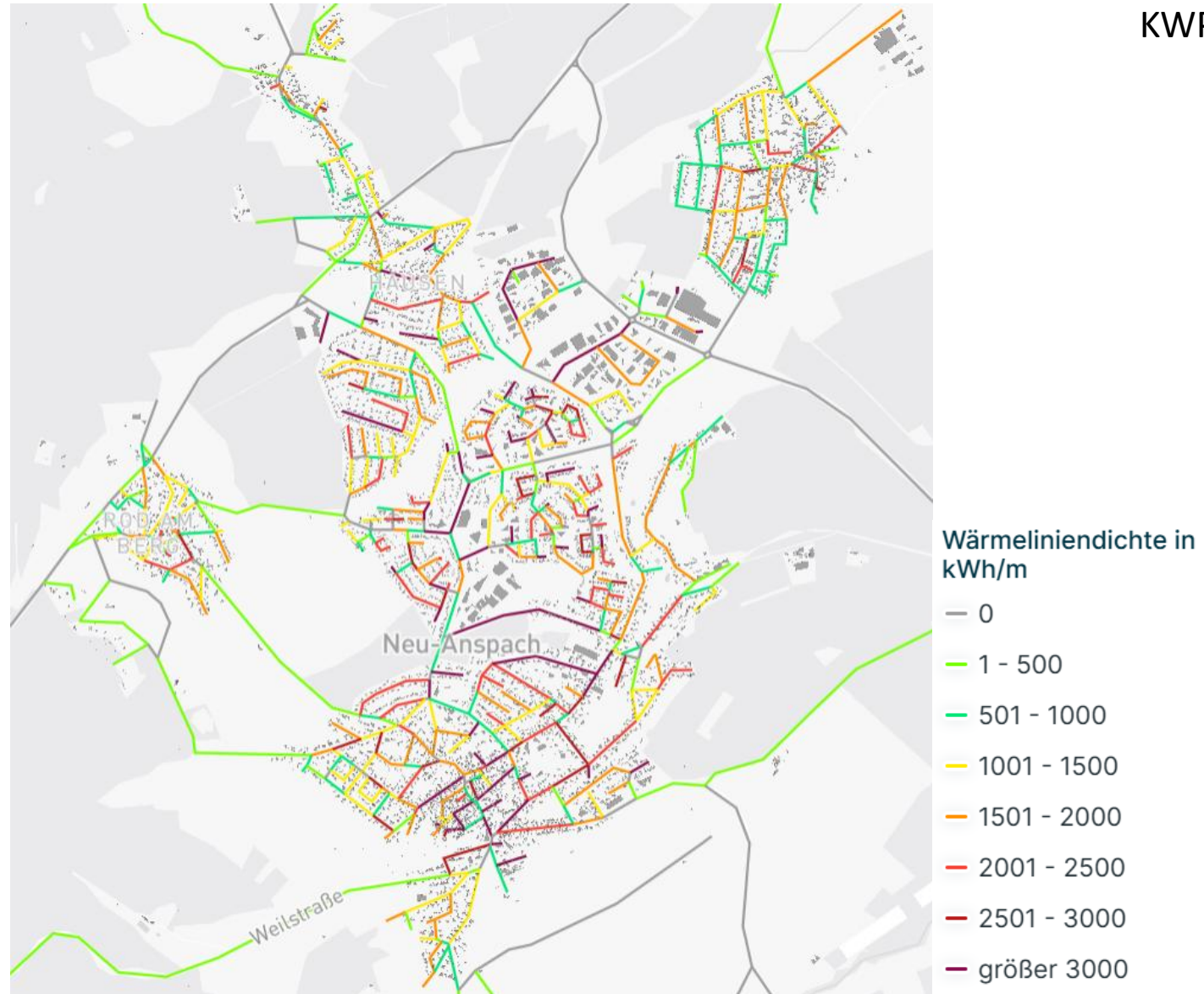
- Bei der Identifikation von Gebieten, die sich für Wärmenetze eignen können, liegt der Fokus auf Gebieten mit...
 - bestehenden Wärmenetzen (Erweiterung und Nachverdichtung),
 - Straßenzügen die hohe Wärmeliniendichten aufweisen,
 - möglichen Ankerkunden (Gewerbe/Öffentliche Liegenschaften),
 - verfügbaren Potenzialen zur zentralen Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme,
 - erschwerten Bedingungen für zukunftsfähige dezentrale Lösungen (Denkmalschutz, hohe Bebauungsdichte...)



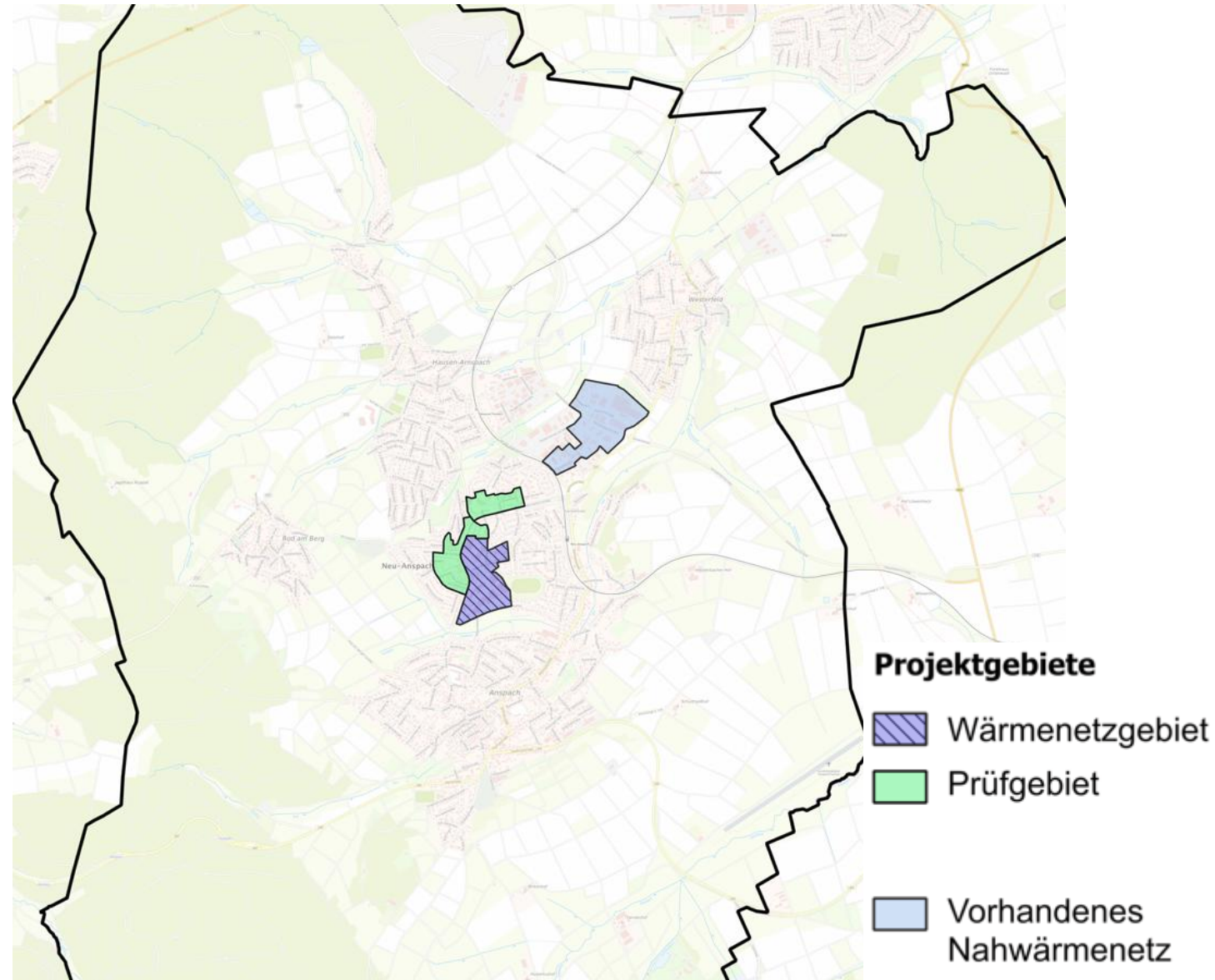
Zielszenario: Zukünftige Wärmebedarfe

Zieljahr 2045

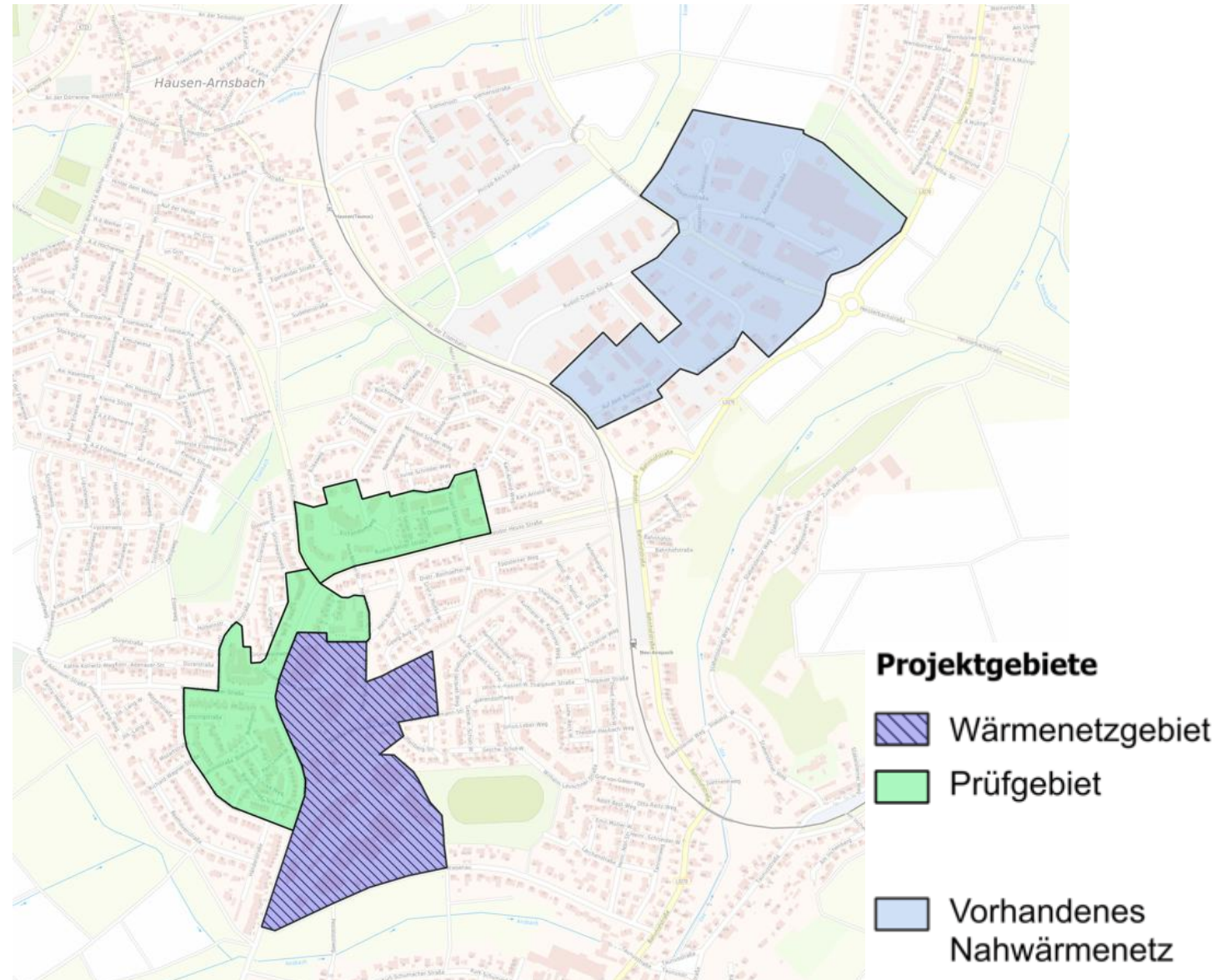
EH70, Sanierungsquote 1%



Zielszenario: Ergebnisse der Zonierung (Entwurf)



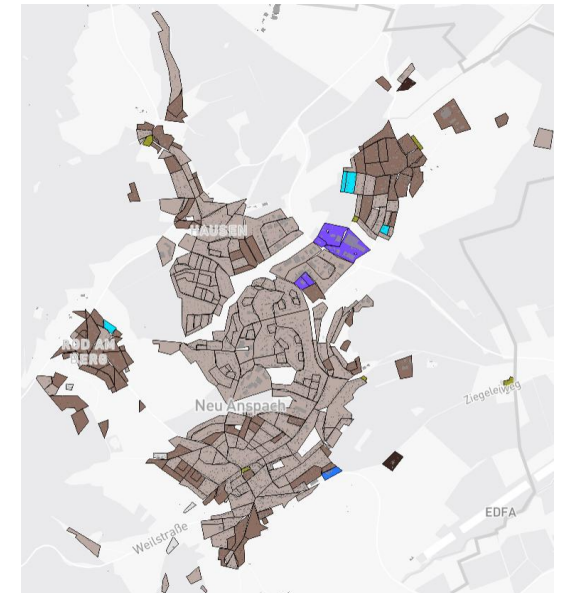
Zielszenario: Ergebnisse der Zonierung (Entwurf)



Ergebnisse der Zonierung: Kein Wasserstoffnetzgebiet

Perspektive des Gasnetzes: Wegen Priorisierung des Wasserstoffs und Vollkostenvergleich, Umstellung auf Wasserstoff für Wärmeversorgung unwahrscheinlich

- Verfügbarkeit von Wasserstoff:
 - Marktverfügbarkeit auf absehbare Zeit begrenzt
 - Priorität wo weniger Alternativen: v.a. in Industrie und Mobilität (Lastverkehr)
 - hohe Importabhängigkeit
 - Einsatz für Heizzwecke:
 - Umrüstung der privaten Feuerungsanlagen nötig
 - brennstofffreie Alternativen sind deutlich energieeffizienter -> sind und bleiben mittel- bis langfristig kostengünstiger als Wasserstoff
 - Im gesamten Stadtgebiet schneidet im Vollkostenvergleich eine Versorgung mit Wasserstoff **ungünstiger** ab als eine Versorgung dezentral (über Wärmepumpen) oder über Wärmenetze!
- **Auch aus ökonomischer Sicht ist Wasserstoff in Neu-Anspach für eine Versorgung in der Fläche im Sinne des WPG zumindest „wahrscheinlich ungeeignet“.**



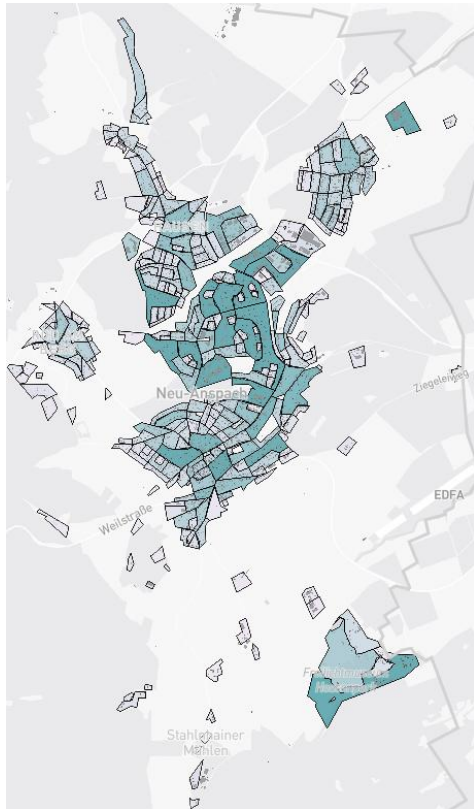
Zielszenario: Erreichung der Treibhausgas-Neutralität

Modellierte Entwicklung der THG-Emissionen

Block nach Emissionen

0 t CO₂/a 400

Status-Quo



Zielszenario: Erreichung der Treibhausgas-Neutralität

Modellierte Entwicklung der THG-Emissionen

Block nach Emissionen

0 t CO₂/a 400

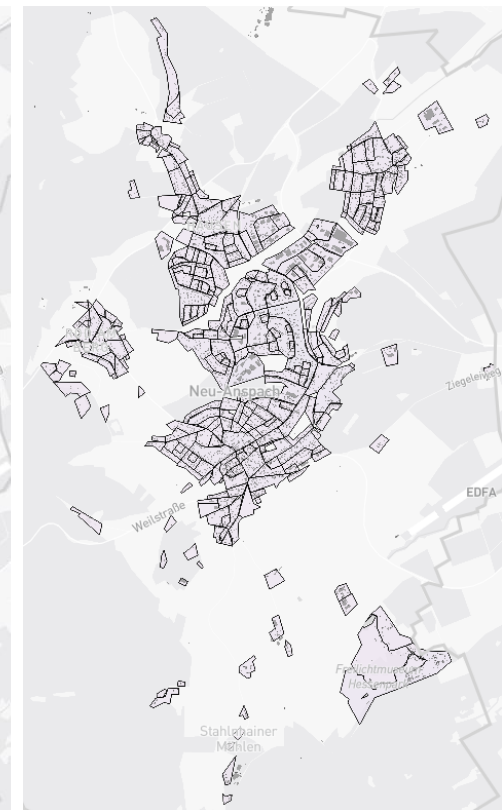
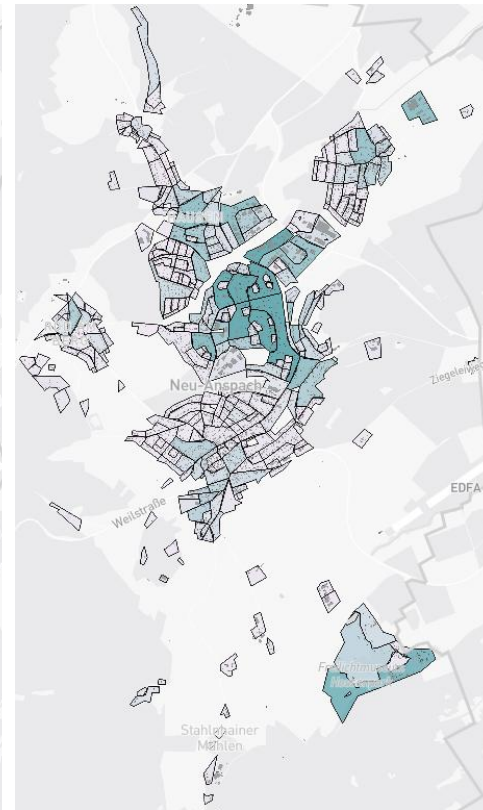
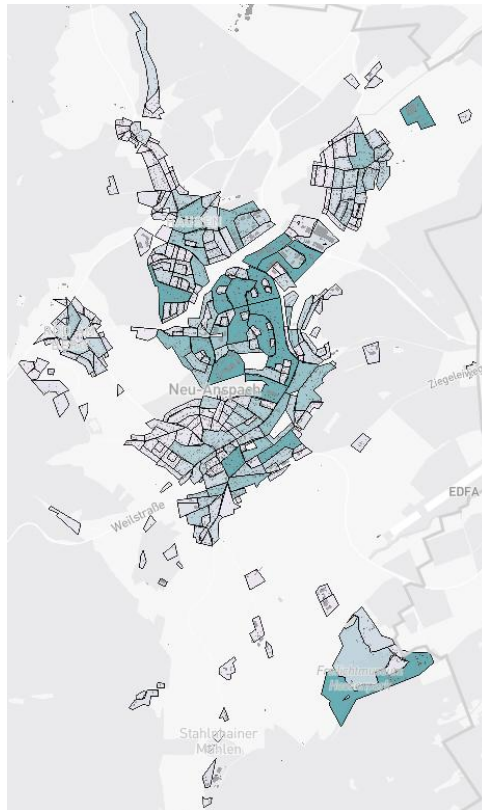
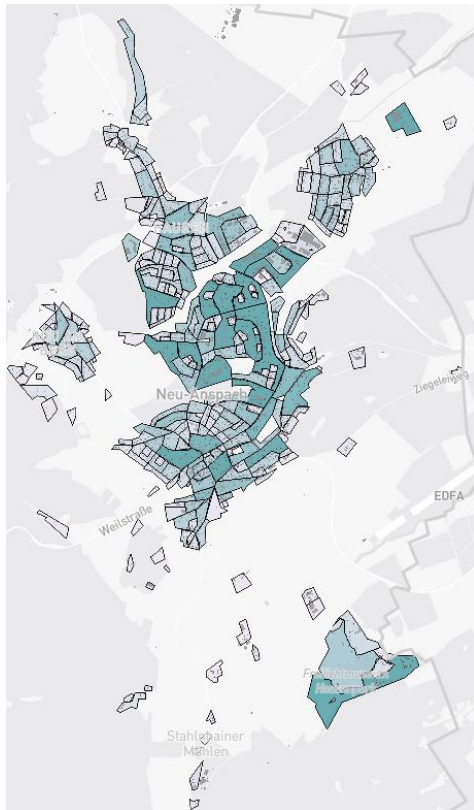
Status-Quo

2030

2035

2040

2045



Nach der Wärmeplanung: nächste Schritte

NEU-ANSPACH (STADTVERWALTUNG)

- Koordination der Umsetzung
- Laufende Information der Bevölkerung
- Wärmenetzgebiet / Prüfgebiet: Beteiligung von (potenziellen) Wärmenetzbetreibern und von (potenziellen) Ankerkunden
- Gebiet für die dezentrale Wärmeversorgung: Beteiligung von Stromnetzbetreibern
- Fortschreibung KWP in 5 Jahren
 - Entscheidung „Wärmenetzgebiet“ oder „dezentrale Versorgung“

(potenzieller) Wärmenetz- betreiber

- Machbarkeitsstudie Wärmenetz
- Untersuchung Nutzung potenzieller Wärmequellen

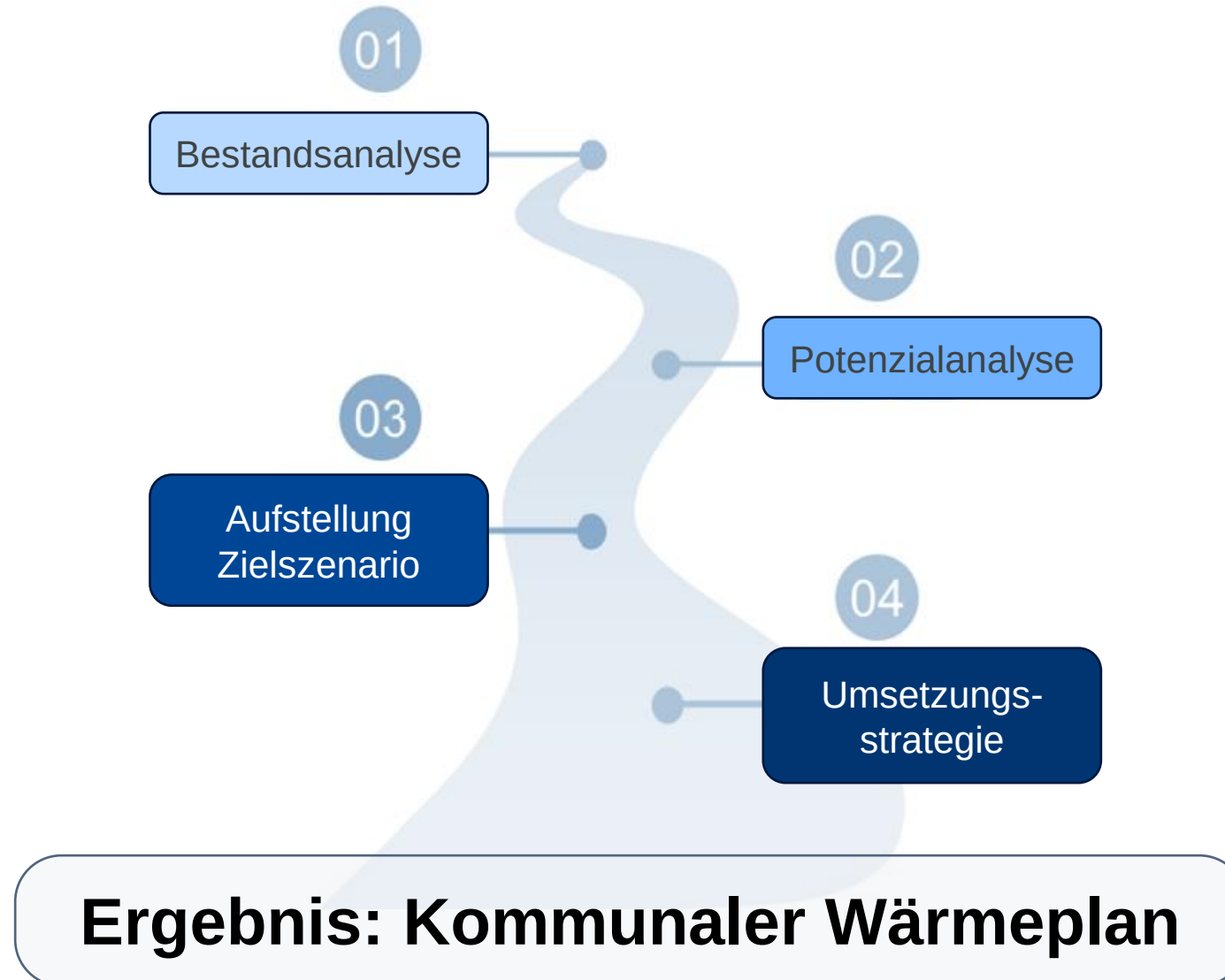
Stromnetz- betreiber

- Stromnetzcheck und bedarfsgerechter Ausbau des Stromnetzes

Gebäude- eigentümer*innen & Gewerbe

- Minderung der Energiebedarfe: Sanierung
- Wärmeversorgung: Umstellung der Heizung

Kommunale Wärmeplanung: Projektablauf



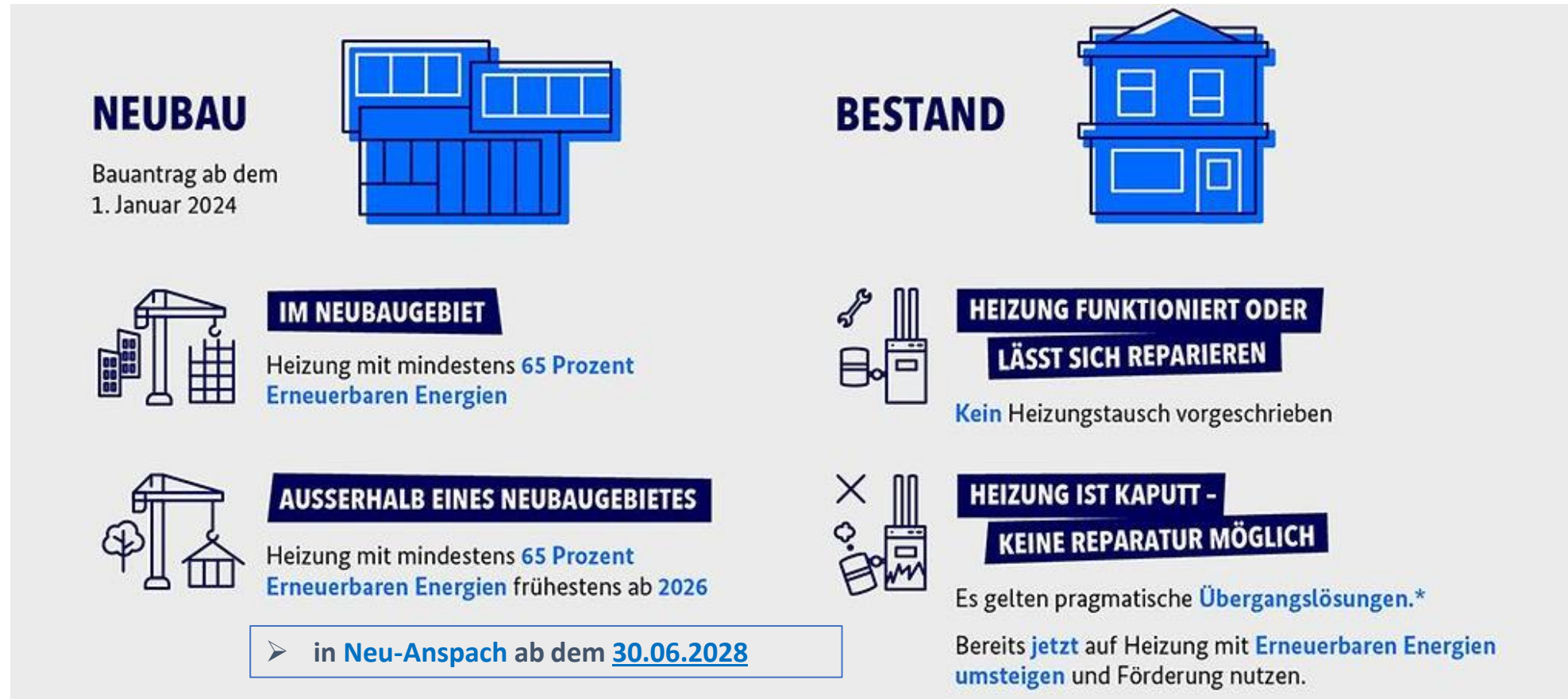
Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Neu-Anspach

Agenda

1. Einleitung: Wärmewende und Wärmeplanung
2. Wärme in Neu-Anspach: Status-Quo und Potenziale
3. Ergebnisse der Wärmeplanung
4. Konkrete Folgen für Bürgerinnen und Bürger

Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Anforderungen und Verknüpfung mit der kommunalen Wärmeplanung



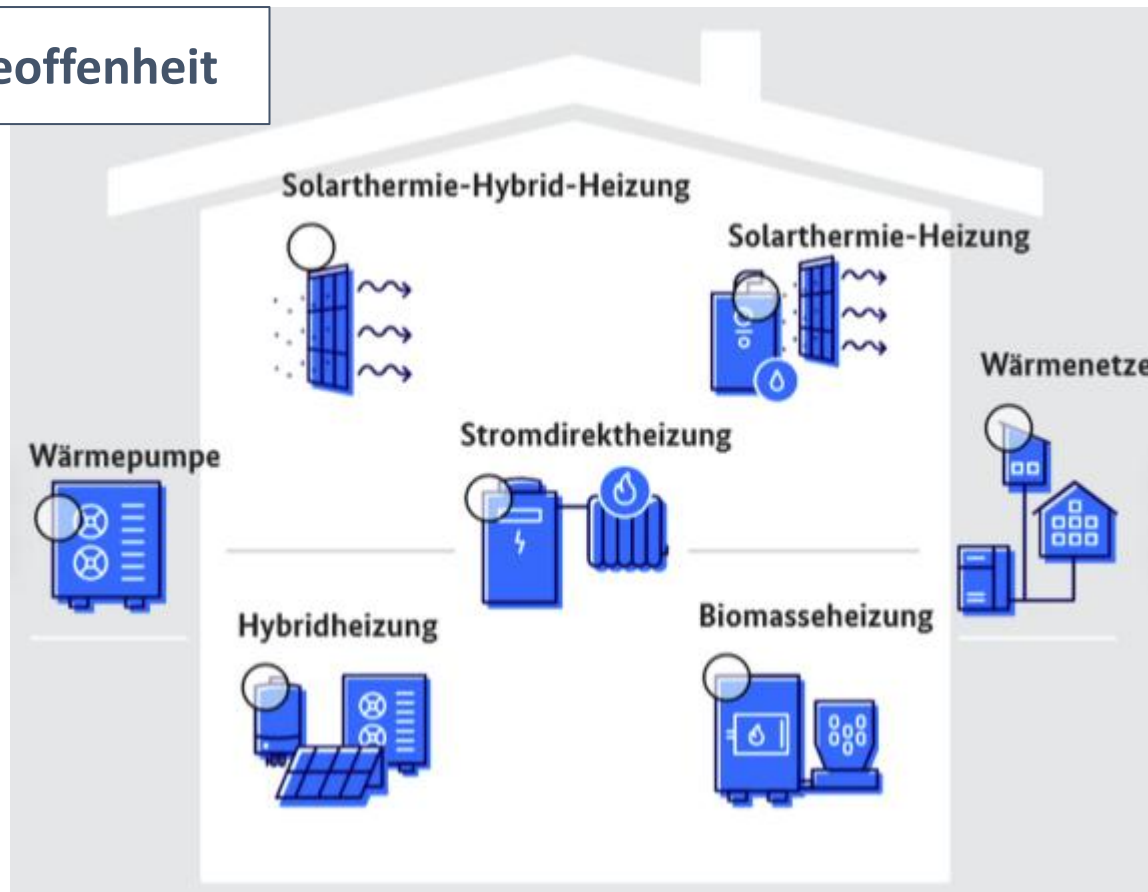
Quelle: [BMWK](#)

Ab 2045 dürfen Heizsysteme nicht mehr mit fossilen Brennstoffen betrieben werden!

Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Was heißt klimafreundlich heizen? Erfüllungsoptionen nach §71 GEG

Technologieoffenheit



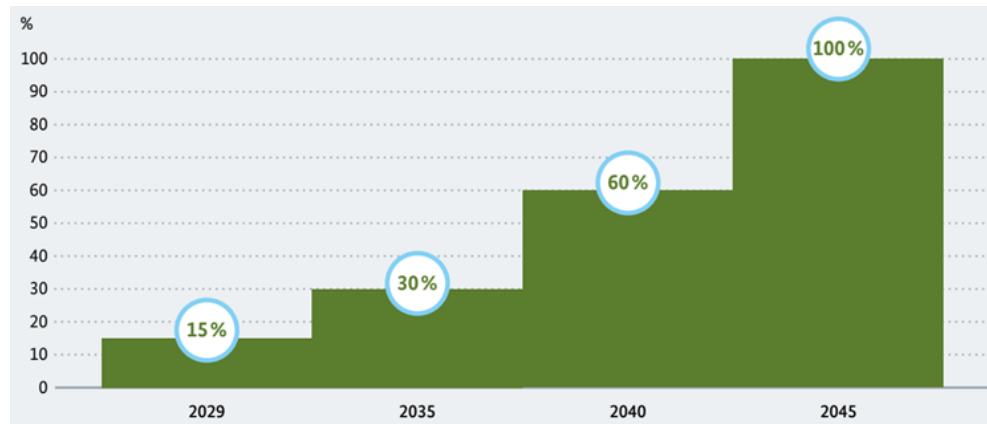
Weitere Informationen:
FAQ des BMWK zum
Gebäudeenergiegesetz : [Link](#)

Quelle: [BMWK](#)

Hinweis: Für einzelne Technologien (bspw. Stromdirektheizungen) bestehen zusätzliche Anforderungen.

Darf ich in meinem Bestandsgebäude noch eine Gas- oder Ölheizung einbauen?

- Bis zur Fertigstellungsfrist der Wärmeplanung - **in Neu-Anspach 30.06.2028** - bleibt der Einbau erlaubt
 - unter bestimmten Randbedingungen (Übergangs – und Härtefallregeln) auch darüber hinaus
 - Gas-/Ölheizungen die in dieser Übergangsphase eingebaut werden müssen ab dem 01.01.2029 einen steigenden Mindestanteil für grüne Brennstoffe nutzen



Quelle: BMWSB

Grüne Brennstoffe:

Biomasse, grüner oder blauer Wasserstoff einschließlich daraus hergestellter Derivate



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Haben Sie noch Fragen?

Hauptsitz
Julius-Reiber-Straße 17
D-64293 Darmstadt

Phone +49 (0) 61 51/81 30-0
Fax +49 (0) 61 51/81 30-20

Niederlassung Potsdam
Gregor-Mendel-Straße 9
D-14469 Potsdam

Phone +49 (0) 3 31/5 05 81-0
Fax +49 (0) 3 31/5 05 81-20

E-mail: mail@iu-info.de
Internet: www.iu-info.de